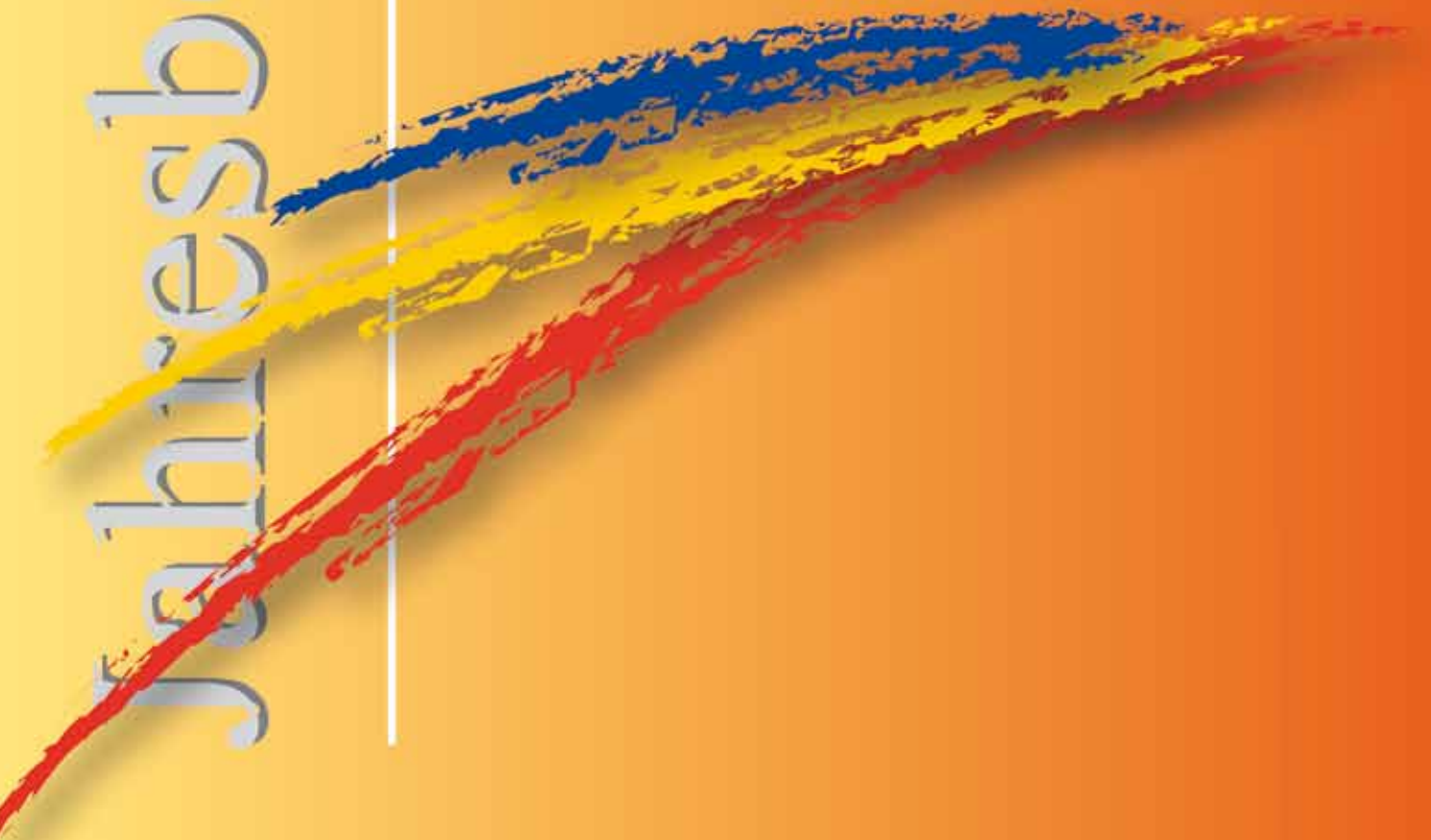


Jahresbericht 2010



Liechtensteiner
Patientenorganisation
LIPO



365 Tage
für Sie im Dienst



Vaduz

Tel. 00423 / 233 25 30

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr
So/Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr

Inhalt

Die Liechtensteiner Patientenorganisation LIPO	4
Einladung zur 5. Generalversammlung 2011	5
Jahresbericht der Präsidentin 2010	6
Protokoll der 4. Vereinsversammlung 2010	7
Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle 2010	9
Bilanz per 31. 12. 2010	12
Erfolgsrechnung per 31. 12. 2010	13
Bericht der Revisionsstelle	14

Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO)
Geschäftsstelle
Im Lutzfeld 2
FL-9493 Mauren

Tel: +423/230 00 33
Fax: +423/230 00 32

info@lipo.li
www.lipo.li

Die Liechtensteiner Patientenorganisation LIPO

Die Geschäftsstelle der Liechtensteiner Patientenorganisation unterstützt Sie, wenn Sie Fragen und Anliegen haben im Zusammenhang mit

- Arzt, Zahnarzt oder Apotheke
- vermuteten Diagnose- und Behandlungsfehlern
- Spital- und Kuraufenthalten, auch Kostengutsprachen betreffend
- Pflege- und Altersheimen
- Krankenkassen und Versicherungen

Die Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO) leistet Hilfestellung, wenn die Herausgabe von Krankheitsunterlagen verweigert wird. Wir arbeiten mit den entsprechenden Organisationen in Österreich und in der Schweiz zusammen.

Mitglieder des Vorstandes

- Ursula Gassner, Triesen, Präsidentin
- Walter Kieber, Schellenberg, Vizepräsident
- Anton Gerner, Eschen
- Monika Hemmer, Schaan
- Hartwig Kieber, Mauren
- Werner Ospelt, Vaduz
- Anita Rederer, Triesen
- Herlinde Tiefenthaler, Mauren

Geschäftsstelle

Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO), Im Lutzfeld 2, 9493 Mauren

Geschäftsstellenleiterin

Herlinde Tiefenthaler
Tel. +423 230 00 33, Fax +423 230 00 32
www.lipo.li, info@lipo.li

Öffnungszeiten

Dienstag: 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Beratungskosten

Kurze telefonische Beratung kostenlos
Persönliche Beratung pro Stunde CHF 40.00
(Mitglieder des Vereins erhalten pro Jahr eine Stunde Beratung unentgeltlich)

Mitgliedschaft

Wir freuen uns, wenn Sie Mitglied der Liechtensteiner Patientenorganisation werden. Sie helfen uns, die Interessen der Patientinnen/Patienten und Versicherten wahrzunehmen. Sie können sich auch gerne bei der Geschäftsstelle oder den Mitgliedern des Vorstandes näher über die Patientenorganisation erkundigen.

Mitgliederbeitrag

Einzelperson: CHF 50.00 pro Jahr
Familie: CHF 70.00 pro Jahr

Bankverbindung
Liechtensteinische Landesbank, Vaduz, Konto Nr. 562.677.90
Spenden werden jederzeit sehr gerne entgegengenommen

Einladung zur 5. Vereinsversammlung der Liechtensteiner Patientenorganisation LIPO

Datum: Dienstag, 17. Mai 2011

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Löwen, 9488 Schellenberg

Traktanden:

1. Begrüssung durch die Präsidentin Ursula Gassner
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der 4. Vereinsversammlung vom 10. Juni 2010
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstellenleiterin
6. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2010 und des Revisorenberichtes, sowie Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle
7. Wahl des/der Präsidenten/in
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Revisionsstelle
10. Varia

Grussworte von Frau Regierungsrätin Dr. Renate Müssner
Grussworte der Liechtensteinischen Ärztekammer: Dr. med. Ruth Kranz-Candrian
Gastreferent: Dr. med. dent. Hansjörg Marxer zum Thema
„Warum schon wieder ein neues Spital“

Im Anschluss an die Vereinsversammlung offeriert die Gemeinde Schellenberg einen Imbiss.

Es würde uns freuen, wenn Sie an der Vereinsversammlung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüssen

Ursula Gassner
Präsidentin

Jahresbericht der Präsidentin

Das Jahr 2010 war für die Liechtensteiner Patientenorganisation LIPO wiederum ein Jahr mit grossen Herausforderungen und viel Einsatz. Es zeigte sich, dass die LIPO einem klaren Bedürfnis entspricht. Es haben 109 Personen unsere Hilfe für die Klärung ihrer Probleme in Anspruch genommen. Die Anfragen betrafen Ärzte, Zahnärzte, Unfallversicherungen, Pflegeheime, Hauspflege und Pflege im Spital. Fragen zur Invaliden- und Krankenversicherung sind am häufigsten in Anspruch genommen worden. Für viele Ratsuchende konnte eine Lösung gefunden werden.

An der 14. Vereinsversammlung am 20. Juni 2010 im Hotel Schaanerhof durften wir 21 Personen begrüßen. Die Gesundheitsministerin Dr. Renate Müssner und Dr. med. Ruth Kranz-Candrian, Präsidentin der Ärztekammer, überbrachten Grussworte und unterstrichen die Wichtigkeit der LIPO im Lande.



Frau Dr. iur. Ingrid Frommelt sprach zum Thema „Das Betreuungs- und Pflegegeld in Liechtenstein und die bisherigen Erfahrungen aus Sicht der häuslichen Betreuung und Pflege“. Mit der Einführung des Betreuungs- und Pflegegeldes ist die häusliche Betreuung und Pflege stark aufgewertet worden.

Die Verordnung ist am 1. Januar 2010 in Kraft getreten. Zu diesem Zweck ist die Fachstelle für häusliche Betreuung und Pflege eingerichtet worden. Diese wurde beim Verband Liechtensteinischer Familienhilfen, dessen Präsidentin Frau Dr. Ingrid Frommelt ist, eingerichtet. Die Fachstelle ist für die Einstufung der Antragsteller zuständig. Die Auszahlung des Betreuungs- und Pflegegeldes nimmt die AHV-IV-FAK vor.

Im Jahr 2010 hielten wir 6 Vorstandssitzungen ab. Schwerpunkte dieser Sitzungen waren Fragen rund um die Rechte der Patienten. In Zusammenarbeit der Datenschutz-Stelle, der Liechtensteinischen Ärztekammer und der LIPO wurde ein Gesuch zur Schaffung eines Liechtensteinischen Patientengesetzes beim Ressort Gesundheit eingereicht. Ferner wurde am 1. Januar 2011 das Krebsregister für Liechtenstein eingeführt. Die Datenaufnahmen und statistischen Auswertungen erfolgen ab diesem Zeitpunkt. Die Liechtensteiner Patientenorganisation ist durch unsere Geschäftsstellenleiterin, Frau Herlinde Tiefenthaler, im Gremium „Krebsregister“ vertreten.

Dr. med. Wolfram Müssner erläuterte die Thematik „Neubau Landesspital“ an einer unserer Vorstandssitzungen. Wir sind der Meinung, dass der Neubau realisiert werden sollte. Liechtenstein sollte auch in Zukunft mit einem eigenen Spital die Grundversorgung der eigenen Bevölkerung sicherstellen. Es wäre nicht sinnvoll, wenn liechtensteinische Langzeitpatienten ins benachbarte Ausland verlegt werden müssten. Dies würde vor allem auch ältere Patienten betreffen.

Weitere Informationen über unsere Tätigkeit können sie dem Bericht unserer Geschäftsstellenleiterin entnehmen. Um Kosten zu sparen, erscheint der Jahresbericht in einer einfacher gestalteten Form und in einer kleineren Auflage. Er wird den Mitgliedern nicht mehr automatisch zugestellt, kann jedoch bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Der Jahresbericht 2010 kann ebenfalls auf der Homepage www.lipo.li angeschaut werden.

Es ist erfreulich, dass wir im Jahre 2010 vielen Ratsuchenden Hilfe leisten, sowie mit Rat und Tat zur Seite stehen konnten. Dies war aber nur möglich, weil uns dabei viele unterstützt haben. Es ist deshalb ein wichtiges Anliegen von mir, allen, die uns materiell und ideell unterstützt haben, herzlich zu danken.

Der Dank richtet sich an die Regierung für die Bereitstellung der finanziellen Mittel und die gute Zusammenarbeit. Bei den Mitgliedern des Vorstandes der LIPO möchte ich mich persönlich ganz herzlich bedanken, insbesondere bei unserer Geschäftsstellenleiterin Herlinde Tiefenthaler, welche stets versuchte, die Ratsuchenden bestens zu unterstützen. Den Mitgliedern der LIPO und allen wünsche ich von Herzen beste Gesundheit. Gerne hoffe ich, dass wir Ihnen auch in Zukunft die gewünschte Unterstützung geben können.

Ursula Gassner

A handwritten signature in cursive script that reads "U. Gassner".

Präsidentin

Protokoll der 4. Vereinsversammlung 2010

Datum: Donnerstag, 10. Juni 2010
Ort, Zeit: Hotel Schaanerhof, 9494 Schaan / 19.30 Uhr
Teilnehmer: 21 Personen lt. Präsenzliste

Traktanden

1. Begrüssung durch die Präsidentin Ursula Gassner
2. Wahl der Stimmzähler/innen, Präsenzliste
3. Protokoll der 3. Vereinsversammlung vom 29. April 2009
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstellenleiterin
6. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2009 und des Revisionsberichtes sowie Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Tätigkeitsprogramm 2010/11
9. Varia

1. Begrüssung durch die Präsidentin Ursula Gassner

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden zur vierten Vereinsversammlung aufs herzlichste. Ein spezieller Gruss geht an die Gesundheitsministerin Frau Dr. Renate Müssner und an Frau Dr. Ruth Kranz-Candrian, Präsidentin der Ärztekammer. Ein weiterer Gruss ergeht an die Gastreferentin Frau Dr. iur. Ingrid Frommelt, an die Vertreter verschiedener Institutionen und an die Medienvertreter.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden einstimmig Frau Landtagsabgeordnete Doris Frommelt und Herr Dr. med. Robert Wohlwend gewählt.

3. Protokoll der 3. Vereinsversammlung vom 29. April 2009

Das Protokoll der 3. Vereinsversammlung vom 29. April 2009 wurde im Jahresbericht publiziert. Die Verlesung des Protokolls wird von den Anwesenden nicht gewünscht und wird in vorliegender Form einstimmig genehmigt.

Als Protokollführerin wird einstimmig die Geschäftsstellenleiterin Herlinde Tiefenthaler gewählt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Die Einladung und der Jahresbericht wurden laut Statuten an die Mitglieder übermittelt.

Ein Dank ergeht an alle Sponsoren und Inserenten, welche die Herausgabe des Jahresberichtes unterstützt haben. Die Patientenorganisation entspricht einem klaren Bedürfnis für Ratsuchende, um Problemlösungen zu finden. Die medizinischen Gutachten und juristische Beratung werden vermehrt in Anspruch genommen.

Die Finanzierung der LIPO erfolgt zu einem grossen Teil durch das Land und Mitgliederbeiträge. Für die Zukunft ist es sehr wichtig, die Finanzierung auf eine breitere Basis zu stellen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Auf die Verlesung des Jahresberichtes der Präsidentin wird verzichtet. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstellenleiterin

Der ausführliche Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle wurde im Jahresbericht 2009 publiziert.

Die Patientenorganisation kann auf ein reges und arbeitsintensives Jahr zurückblicken. Es gingen 144 Anfragen ein. Die Mitgliederzahl erhöhte sich zum Vorjahr um 18 Personen und beträgt neu 174 Mitglieder. Die Geschäftsstelle nahm in verschiedenen Kommissionen und Projektgruppen an 18 Sitzungen teil. In Zusammenarbeit mit der Datenschutzstelle und der Ärztekammer erfolgte eine Eingabe an die Regierung zur Prüfung eines allfälligen Mehrwerts eines liechtensteinischen Patientengesetzes für den Patienten gegenüber der bestehenden Rechtslage.

Seitens einer Projektgruppe bestehend aus Ärztekammer, Datenschutzstelle, Krebshilfe Liechtenstein und Amt für Gesundheit erfolgte eine Eingabe an die Regierung für die Führung eines eigenen Krebsregisters. Durch dieses Register soll zum besseren wissenschaftlichen Verständnis von Krebserkrankungen und zur Qualitätssicherung und Evaluation der Krebstherapien die krankheitsspezifischen Daten von in Liechtenstein wohnhaften Personen an zentraler Stelle gesammelt und ausgewertet werden. Diese Datenerhebung erfolgt ab 01.01.2011.

Der Tätigkeitsbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2009 und des Revisionsberichtes, sowie Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Kassier Walter Kieber verliest die Bilanz und Erfolgsrechnung und Frau Rederer Anita in Vertretung des Landes abwesenden Revisors Herr Peter Meier den Revisionsbericht.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden zur Kenntnis genommen.
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7. Wahl der Revisionsstelle

Gemäss Statuten erfolgt die Bestellung der Revisionsstelle jeweils für ein Geschäftsjahr im Voraus.

Herr Peter Meier wird einstimmig als Revisionsstelle für das Vereinsjahr 2010 bestellt.

8. Tätigkeitsprogramm 2010/2011

Als verlässlicher Partner im Gesundheitswesen agieren.

Öffentlichkeitsarbeit intensivieren.

Eine gute Zusammenarbeit mit der Patientenorganisation in den Nachbarstaaten weiterführen.

Optimistische Zielsetzungen anstreben.

9. Varia

Unter Varia erfolgen keine Wortmeldungen.

Im Anschluss an die Sitzung übergibt Präsidentin Ursula Gassner das Wort an die Gesundheitsministerin Dr. Renate Müssner. Frau Dr. Müssner weist auf den neuen Bericht Gesamtschau im Gesundheitswesen und vertritt die Meinung, dass die Ressourcen zu bündeln sind und alle Beteiligten im Gesundheitswesen die gleiche Richtung anstreben müssen.

Anschliessend überbringt die Präsidentin der Ärztekammer, Dr. med. Ruth Kranz-Candrian, Grussworte und weist darauf hin, dass für die Patienten die LIPO eine sehr grosse Wichtigkeit darstellt.

Die Präsidentin übergibt das Wort an die Gastreferentin Dr. iur. Ingrid Frommelt, welche zum Thema spricht:

“Das Betreuungs- und Pflegegeld in Liechtenstein seit 1.1.2010 und die bisherigen Erfahrungen aus der Sicht der häuslichen Betreuung und Pflege.“

Frau Dr. Frommelt informiert in einem sehr interessanten Referat über die heutige Situation in der häuslichen Pflege und Finanzierung durch die AHV.

Im Anschluss an das Referat ergibt sich eine rege Diskussion.

Die Präsidentin dankt für das sehr informative Referat und die gute Zusammenarbeit im Sinne der Patienten.

Ende der Sitzung inkl. Referat: 21.00 Uhr

Herlinde Tiefenthaler

Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle 2010

Die Liechtensteiner Patientenorganisation hat seit der Gründung im Liechtensteiner Gesundheitswesen einen festen Platz eingenommen. Es zeigt sich, dass die Organisation für die Anliegen der Patienten und Versicherten benötigt wird.



Die Anfragen verteilen sich in verschiedenen Sparten des Gesundheitswesens. Die Anliegen sind jeweils individuell zu bearbeiten, da jeder Fall sich in seiner Eigenart darstellt. Die Abklärungen können je nach Fall mit den verschiedenen Institutionen jedoch einen längeren Zeitraum in Beanspruchung nehmen. Die Geschäftsstelle ist bemüht, die Abklärungen in einem fristgerechten Rahmen zu bearbeiten und abzuschliessen.

Herr Dr. med. André Mebold, ehemaliger Chefarzt vom Kantonalen Spital Grabs, unterstützt die Patientenorganisation in medizinischen Fragen und Herr lic.iur. et rer.pol Pius Heeb im juristischen Bereich. Diese Zusammenarbeit ist für die Patientenorganisation von besonderer Wichtigkeit, da in diesen beiden Fachrichtungen vermehrt Anfragen an die Patientenorganisation gerichtet werden.

In der Landesgesundheitskommission sowie in der Kosten- und Qualitätskommission vertritt die Geschäftsstelle die Anliegen der Patienten. Ebenfalls konnte die Patientenorganisation bei der Erarbeitung eines Krebsregisters für das Fürstentum Liechtenstein die Patienten vertreten und ihre Anliegen einbringen. Die Erfassung der Krebserkrankungen für das Fürstentum Liechtenstein erfolgt mit Stichtag 1.1.2011 im Krebsregister St. Gallen / Appenzell. Diese Datei ist für die Zukunft im Gesundheitswesen ein wichtiger Faktor, da aus dieser Statistik in einigen Jahren Rückschlüsse auf die Erkrankungen gezogen werden können.

Wir sind auch bemüht, Anfragen weiterzuleiten an die jeweiligen Patientenorganisationen in unseren Nachbarstaaten, welche nicht durch unsere Organisation abgewickelt werden können.

Für die Zusammenarbeit und das entgegenbrachte Vertrauen in die Patientenorganisation möchte ich mich bei den verschiedenen Organisationen, Regierung und Ämter im sozialen Bereich sowie bei der Liecht. Ärztekammer herzlich bedanken und freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Die Patientenorganisation nahm auch an diversen Veranstaltungen teil, um neue Erkenntnisse zu erlangen. Dadurch können die Anfragen jeweils optimal auf dem neuesten Stand bearbeitet werden.

- XVI. Vaduzer Diagnostik-Symposium (Veranstaltet vom Labormedizinisches Zentrum Dr. Risch)
- 4. Symposium der Liecht. Ärztekammer zum Thema „End of life discussion – unangenehm aber unerlässlich“
- Symposium „Gesundheitsrecht am Puls der Zeit“ veranstaltet von UFL Privat Universität im FL
- Mittwochsforen der Liechtensteiner Ärztekammer.

Herlinde Tiefenthaler
Geschäftsstellenleiterin

Übersicht der Tätigkeit der Geschäftsstelle:

Vorstand:

- Erstellung der Traktandenliste und Unterlagen
- Protokollführung
- Erledigung Schriftverkehr
- Budget-Erstellung

Aufgaben der Geschäftsstelle

- Bearbeitung der Eingangspost
- Erstellung Statistik
- Besprechung mit Patienten und Versicherten
- Erstellung der entsprechenden Korrespondenz
- Führung einer aktuellen Kartei mit Adressen von Institutionen, Gesundheits-Organisationen und Personen zur Auskunftserteilung an Ratsuchende und zum internen Gebrauch
- Führung einer Infodatei mit Artikeln und Themen aus Medizin und Wissenschaft
- Vorbereitung und Terminierung der Vorstandssitzungen
- Mitgliederwerbung bei Beratungsarbeit

Allgemein

- Beschaffung von Unterlagen zur Beurteilung von Patientenfragen
- Besprechung und Korrespondenz mit Ärzten, Behörden, Versicherungen und Versicherten usw.
- Akten-Weiterleitung im Einvernehmen mit der ratsuchenden Person an Anwalt bzw. ärztl. Gutachter
- Bereinigung von Differenzen zw. Patient und diversen Institutionen

Regierung/Ämter/Kommissionen

- Kontaktkoordination mit Regierung, Behörden, Ärzten, Krankenkassen, Versicherungen, Anwälte und Experten
- Vertretung in der Landesgesundheitskommission LGK, Kosten- und Qualitätskommission KQK
- Projektgruppe: Einrichten eines Krebsregisters FL
- Protokollführung Landesgesundheitskommission

Juristische Beratung bzw. Abklärung medizinische Gutachten

- Die LIPO klärt mit dem Rechtsanwalt oder medizinischen Gutachter den jeweiligen Fall ab
- Bei Mitgliedern übernimmt die LIPO pro Fall einen Kostenrahmen von max. 1 Stunde
- Anschliessend steht es den Mitglieder offen, die Rechtsberatung weiterzuführen

Mitgliederstatistik

Mitglieder per 31.12.2010

Einzelpersonen:

Familien:

50 mit total

191 Personen

62 Personen

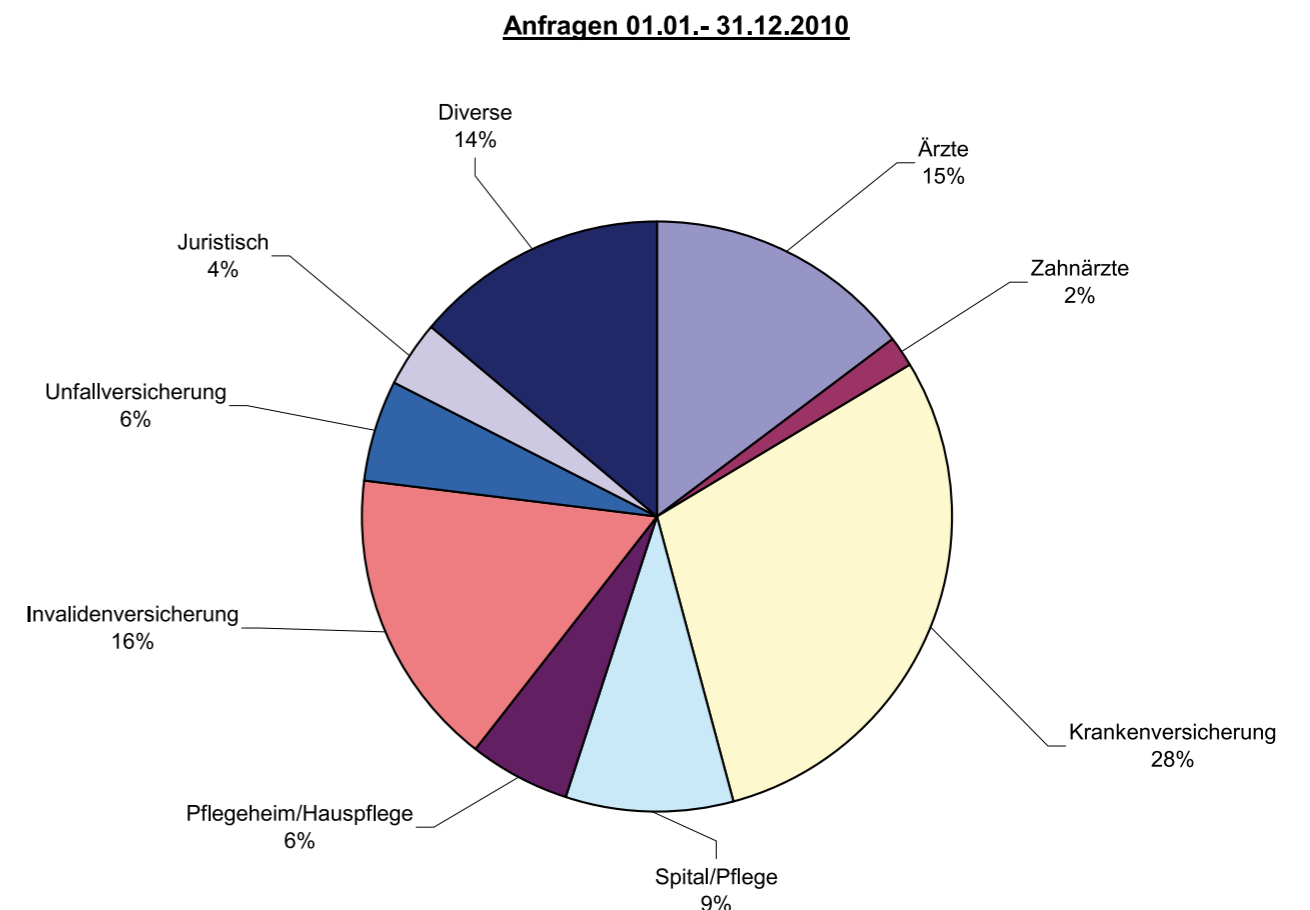
129 Personen

Anfragen an die LIPO im Jahre 2010

Ärzte	16
Zahnärzte	02
Krankenversicherung	32
Spital/Pflege	10
Pflegeheim/Hauspflege	06
Invalidenversicherung	18
Unfallversicherungen	06
Juristisch	04
Diverse	15

Total 109

Mauren, 2. April 2011



Bilanz per 31. 12. 2010

Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO)

Bilanz in CHF
per 31. 12. 2010

Bezeichnung	Saldo	Total
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
1020 Liechtensteinische Landesbank	20'970.50	
1090 Transitorische Aktiven	540.00	
Total Umlaufvermögen		21'510.50
Total AKTIVEN		21'510 .50
PASSIVEN		
Fremdkapital		
2008 Kreditor Sozialleistungen	-612.00	
2090 Transitorische Passiven	600.00	
Total Fremdkapital		-12.00
2100 Vereinsvermögen	29'740.10	
Ausgabenüberschuss	-8'217.60	21'522.50
Total PASSIVEN		21'510.50

Schellenberg, 23. März 2011
Kassier: Walter Kieber

Geprüft:



Erfolgsrechnung per 31. 12. 2010

Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO)

Erfolgsrechnung
vom 1. 1. 2010 bis 31.12. 2010

	Saldo	Total
ERTRAG		
6000 Landesbeitrag	20'000.00	
6001 Mitgliederbeitrag	5'520.00	
6002 Spenden/Inserate	4'600.00	
6050 Sonstige Erlöse	4.30	
7100 Zinserträge	149.00	
Total		30'273.30
AUFWAND		
4000 Gehälter	21'889.80	
4100 Büromiete	2'400.00	
4220 Bankzinsen/Spesen	177.30	
4311 Unterhalt/Reparatur Computer	540.00	
4510 Versicherung für Beratung	1'575 .00	
4760 Buchhaltung/Revision	600.00	
4790 Büromaterial	1'783.85	
4785 Sonstige Auslagen	45.60	
4800 Öffentlichkeitsarbeit/Werbe kosten	9'479.35	
Total		38'490 .90
Ausgabenüberschuss		-8'217,60

Schellenberg, 23. März 2011
Kassier: Walter Kieber

Geprüft:



Bericht des Revisionsstelle

Peter Meier

Renkwiler 37
9492 Eschen
Liechtenstein

Tel. Privat +423 373 43 39
Tel. Büro +423 265 40 40
Fax Büro +423 265 40 49

An die Vereinsversammlung der Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO)

Eschen. 5. April 2011

Sehr geehrte Vereinsmitglieder
Sehr geehrte Vorstandsmitglieder

Als Revisor habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins Liechtensteiner Patientenorganisation (LIPO) für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft. Ich prüfe die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben.

Ich stelle fest, dass die Buchführung mit der Jahresrechnung übereinstimmt, dass die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen eingehalten wurden und die Bewertungen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen.

Ich empfehle die Jahresrechnung, welche eine Bilanzsumme von CHF 21'510.50 und einen Ausgabenüberschuss von CHF 8'217.60 ausweist zu genehmigen und dem Vorstand entsprechende Entlastung zu erteilen.

Ich danke für das Vertrauen.



Peter Meier



Getragen werden

CONCORDIA
Landesvertretung Liechtenstein
Landstrasse 170, 9494 Schaan
Tel. 00423/235 09 09
www.concordia.li

CONCORDIA
Mit sicherem Gefühl



Ein gutes Gefühl ...
... FKB versichert zu sein.

FKB
Die liechtensteinische Gesundheitskasse

Gagoz 75 Tel. +423 388 19 90
Postfach 363 Fax +423 388 19 91
FL-9496 Balzers www.fkb.li



Gesundheit ist eine Herzensangelegenheit

www.herzensangelegenheiten.li